21.07.2014 – 18:00 Uhr

Unbefriedigendes Halbjahresergebnis der AFG Arbonia-Forster-Holding AG

Arbon (ots) -

Verbesserungen im 2. Halbjahr erwartet

Arbon, 21. Juli 2014 - Die Umsätze und Erträge der AFG Arbonia-Forster-Holding AG haben sich im 1. Halbjahr 2014 unter den Erwartungen entwickelt. Während der Nettoumsatz währungs-, devestitions- und akquisitionsbereinigt gegenüber dem Vorjahr leicht um 0.4 % auf CHF 447.0 Mio. abnahm, fiel das EBIT der fortzuführenden Geschäftsbereiche auf CHF 5.8 Mio. (Vorjahr CHF 18.4 Mio.). Als Folge der unbefriedigenden Umsatzentwicklung und der in allen Divisionen stark unter Druck stehenden Margen sowie von Sonderaufwendungen im Zusammenhang mit den laufenden bzw. abgeschlossenen Devestitionen und Akquisitionen schliesst das 1. Halbjahr der fortzuführenden Geschäftsbereiche mit einem Nettoverlust von CHF -2.6 Mio. (Vorjahr CHF 2.9 Mio.). Aufgrund der eingeleiteten Massnahmen wird für das zweite Halbjahr eine Umsatzsteigerung erwartet. Hingegen wird das EBIT 2014 der fortgeführten Geschäftsbereiche das vergleichbare EBIT des Vorjahres voraussichtlich nicht erreichen.

Es hat sich gezeigt, dass der Umstellungsprozess des Konzerns zum Kompetenzzentrum für Hülle und Raum mehr Zeit benötigt, als prognostiziert. Die angestrebte Beschleunigung des Wachstums verzögert sich entsprechend. Unter dem konstant hohen Importdruck erweist sich zudem eine Verbesserung der Margen in den Heimmärkten Schweiz und Deutschland als weiterhin grosse Herausforderung. Mit zu den enttäuschenden Resultaten im 1. Halbjahr beigetragen haben auch Projektverzögerungen, Produktionsengpässe und ungünstige Währungseffekte.

Unter diesen erschwerten Rahmenbedingungen erzielte die Division Gebäudetechnik dennoch einen gegenüber dem Vorjahr höheren Umsatz von CHF 216.4 Mio. (CHF 209.0 Mio.) und ein im Vergleich mit dem Vorjahr unverändertes EBIT von CHF 16.1 Mio. Die Division Gebäudehülle musste hingegen insbesondere aufgrund einer schwachen Umsatzentwicklung im Fenstermarkt Schweiz sowohl beim Umsatz als auch beim EBIT einen Rückschlag gegenüber dem Vorjahr hinnehmen. Der Umsatz sank auf CHF 163.3 Mio. (CHF 167.1 Mio.), das EBIT auf CHF -0.9 Mio. (CHF 6.9 Mio.). Auch die Division Gebäudesicherheit blieb hauptsächlich aufgrund von Engpässen in der Türenproduktion mit einem Umsatz von CHF 66.3 Mio. (CHF 70.9 Mio.) und einem EBIT von CHF 2.7 Mio. (CHF 6.4 Mio.) unter den Erwartungen und Vorjahreszahlen. Die Resultate des ausgegliederten, zum Verkauf stehenden Geschäfts Oberflächentechnologie sind in diesen Kennzahlen nicht mehr berücksichtigt.

Der konzernweit gute Auftragsbestand, die vorhandene Pipeline mit innovativen, neuen Produkten, die sukzessiv greifenden Massnahmen zur Effizienzsteigerung des Vertriebs und zur Verbesserung der Produktion sowie die eingeleiteten bzw. sich in Prüfung befindlichen Massnahmen zur weiteren Optimierung der Kosten werden sich im Verlauf des 2. Halbjahres positiv auf die Umsatz- und Ertragsentwicklung niederschlagen. Dennoch geht die Konzernleitung davon aus, dass das EBIT 2014 der fortgeführten Geschäftsbereiche das vergleichbare EBIT des Vorjahres voraussichtlich nicht erreichen wird.

Der detaillierte Halbjahresabschluss wird wie angekündigt am 7. August 2014 veröffentlicht.

Diese Mitteilung und weitere Informationen zur AFG finden Sie auf unserer Website www.afg.ch.

Kontakt:

Rudolf Graf
Präsident des Verwaltungsrats und CEO a.i.
T +41 71 447 45 46
rudolf.graf@afg.ch

Fabienne Rohner
Verantwortliche Corporate Communications
T +41 71 447 45 54
fabienne.rohner@afg.ch

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100052526/100759222 abgerufen werden.